

Ornis sehr eingehend befaßt und übernahm im Auftrage des Vereins noch die Erforschung der Formiciden des Potsdamer Gebietes, an welcher Aufgabe auch die Herren Griep und Kittelmann beteiligt sind. Viele Publikationen in der Zeitschrift f. wiss. Insekten-Biologie, im Journal für Ornithologie, der Zeitschrift f. angew. Entomologie und in der Märkischen Tierwelt ließen ihn in weiten entomologischen Kreisen bekannt werden. In jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit hat er die Grundlagen für seinen „Einfluß der meteorologischen Elemente auf die Größe von *Pieris brassicae*“ zusammengetragen. Als besonderer Beweis für seinen Fleiß und seine Regsamkeit verdient hervorgehoben zu werden, daß der Jubilar noch kurz vor seinem 70. Geburtstage bei der Beobachtung der Vogelwelt des Golmer Luches bei Potsdam bis an die Hüften im moorigen Boden einsank und sich ohne Hilfe wieder auf sicheres Land herausarbeiten mußte.

In Würdigung seiner mannigfachen Verdienste um die Wissenschaft und um den Verein wurde ihm anlässlich seines Jubiläums der Ehrenvorsitz unter Aushändigung einer künstlerisch ausgefertigten Urkunde übertragen, eine Auszeichnung, die der Verein während seines 50 jährigen Bestehens vordem nur zweimal verdienten Mitarbeitern verliehen hat. Möge er dem Verein in ungebeugter Kraft noch viele Jahre erhalten bleiben.

Wilhelm Kittelmann.

---

### Entomologisches Studium.

Das Entomologische Seminar der Universität Rostock beginnt im Wintersemester einen neuen Kursus der Vorlesungen und Uebungen. Das Institut ist für die Ausbildung entomologischer Spezialisten bestimmt, insbesondere für den Pflanzenschutz, aber auch für jede andere entomologische Tätigkeit, wie an Museen, oder für Entomologie als Liebhaberei. Zurzeit ist ein etwas verstärkter Zustrom von Studenten der Entomologie erwünscht, weil im Zusammenhang mit dem Vierjahresplan mehr Arbeitsgelegenheiten entstehen. Für geeignete Biologen bedeutet dieses Studium kein Risiko. Geeignet sind solche, die ein leidenschaftliches Interesse für Entomologie und Feldzoologie haben, praktisch veranlagt sind und sich womöglich bereits sammlerisch betätigt oder sonstwie einige Vorkenntnisse erworben haben. Das Studium der Entomologie beginnt am besten im 4. oder 5. Semester nach Absolvierung der allgemeinen zoologischen Vorlesungen und Uebungen, wird zweckmäßig mit der Promotion abgeschlossen und dauert dann 2-2½ Jahre, nach erfolgter Promotion aufgenommen, mindestens 1 Jahr. Anmeldungen und Anfragen an Prof. Dr. K. Friederichs.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Entomologisches Studium. 218](#)